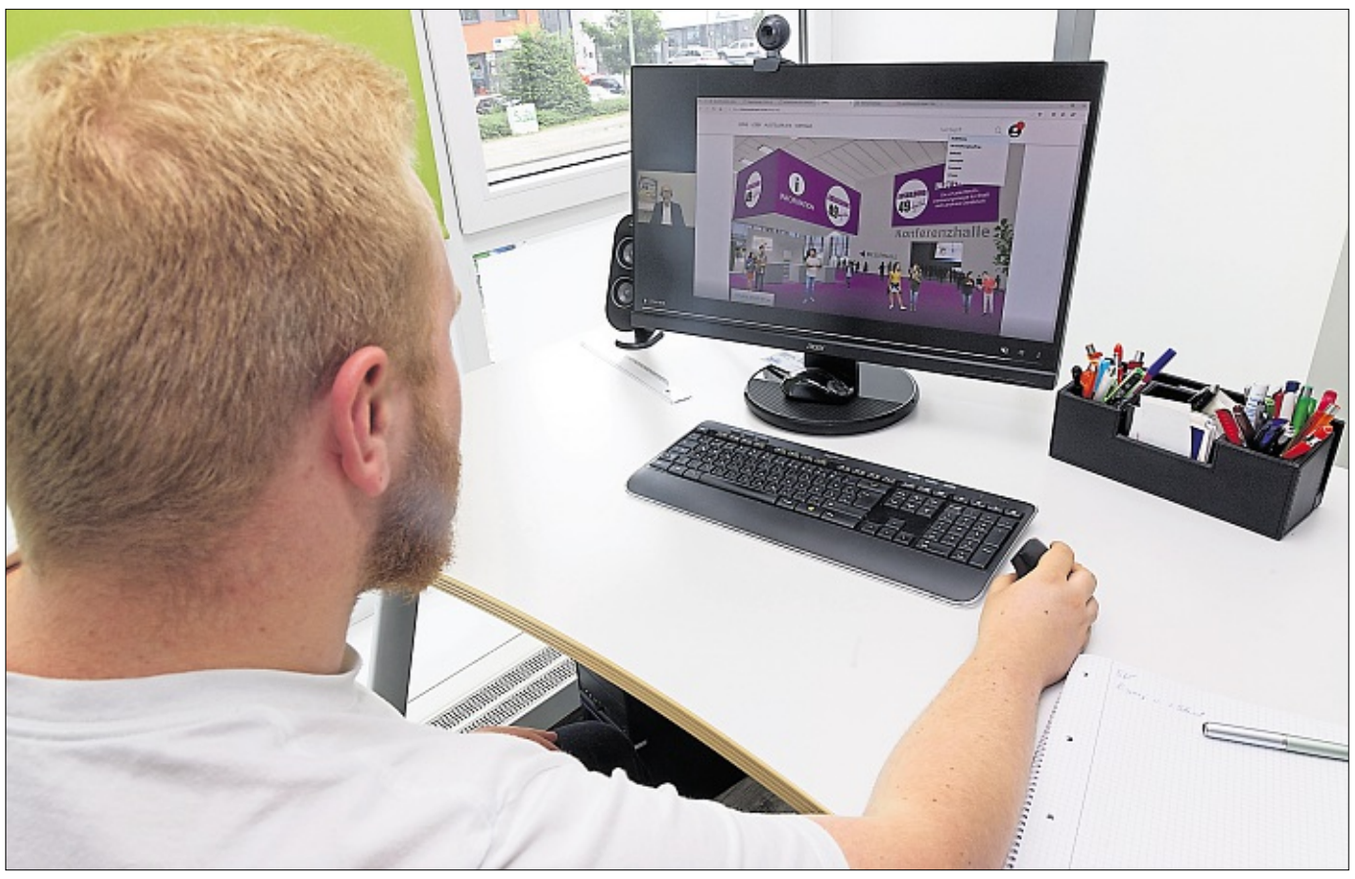
Was bietet die neue digitale Messe?

Am 26. und 27. Juni begeben sich Schüler, Eltern und Lehrkräfte auf Berufsorientierung in die digitale Welt

Von Robert Schäfer

Menschenmassen wie in den Vorjahren gibt es nur virtuell. Das Gespräch am Stand findet diesmal am Bildschirm statt.



Webinar statt Händeschütteln: Auch in Coronazeiten wird die Ausbildung49 digital funktionieren. Denn die Vielfalt der Aussteller bleibt. So ist auch das Handwerk ist wieder stark vertreten, wenn auch nur im Cyberspace. Fotos: Robert Schäfer

OSNABRÜCK Was machen, wenn die Schule zu Ende ist? Diese Frage stellen sich jedes Jahr viele Jugendliche. Hunderte Berufe und Ausbildungen gibt es, unzählige Unternehmen in der Region suchen Nachwuchskräfte. Auf jeden möglichen Auszubildenden kommen zurzeit immer noch zwei mögliche Ausbildungsplätze. Um die beiden Seiten zusammen zu bringen gibt es seit Jahren die Berufsorientierungsmesse Ausbildung49. Normalerweise findet die Messe in der Halle Gartlage statt – in diesem Jahr ist jedoch alles anders.

Neue Wege in Coronazeiten

Die rasante Ausbreitung des Corona-Virus hat dazu geführt, dass zahlreiche Messen abgesagt oder verschoben werden mussten. Nahezu alle sind zum Umdenken gezwungen. Aussteller, Schüler, Eltern und Lehrkräfte müssen auch in Punkto Berufsorientierung umdenken und neue Wege der Kommunikation finden. Solange das Verbot von Großveranstaltungen anhält, wird es keine Alternativen zu virtuellen Messen, Vorträgen, Meetings etc. geben, in denen Berufsorientierung betrieben werden kann.

JF Messekonzept – Veranstalter der Ausbildung49 – hat aus dieser Not eine Tugend gemacht. Denn wenn die eine Tür sich schließt, öffnet sich irgendwo eine neue. Und genau durch diese neue Tür werden die Veranstalter mit der Ausbildung49 digital in diesem Jahr gehen. Mit dem Konzept der digitalen Messe entführen die Veranstalter und seine Partner am 26. und 27. Juni Schüler, Eltern und Lehrkräfte in die digitale Welt. Und hier warten schon die Unternehmen mit ihren Ausbildungsplätzen.

Virtuelle Messekonzept

„Wir arbeiten schon seit einiger Zeit mit einem deutschen Anbieter für virtuelle Messekonzepte zusammen“, berichtet José Rodrigues Freitas. „’expo-IP’ bietet uns die Möglichkeit, echtes Messefeeling aufkommen zu lassen.“ Das bedeutet, dass von den Unternehmen nicht nur einfach Daten hinterlegt werden. „An den virtuellen Messeständen finden die Schüler alles, was sie auch an einem analogen Messestand erwarten – und sogar noch einiges mehr.“ Die Möglichkeit, an den Ständen direkt Berufe auszuprobieren, fällt natürlich weg, dafür ermöglicht das digitale Konzept zum Beispiel die Einbindung von Videos, Grafiken und virtuelle Rundgänge durch den zukünftigen Ausbildungsbetrieb.

Gleichzeitig werden auch die anderen Bereiche der Ausbildung49 in die virtuelle Welt verlagert. „Wir werden wieder ein vielfältiges Vortragsprogramm haben“, verspricht Freitas. Alle Vorträge werden an den beiden Tagen in Echtzeit live stattfinden. „So besteht die Möglichkeit, direkt mit den Vortragenden zu interagieren und Fragen zu stellen.“

Einfache Teilnahme

Zudem ist es sehr einfach, an der Ausbildung49 digital teilzunehmen. Zunächst einmal ist keine stressige Anfahrt nötig. Die direkte Teilnahme an der Messe im Klassenraum der Schulen ist möglich, aber auch von Zuhause aus kann man sich problemlos einwählen. Schüler und Lehrkräfte können sich so über die Angebote der rund 80 Aussteller informieren, mit ihnen in Kontakt treten, Fragen stellen und detaillierte Informationen verlangen. Ein Computer, ein Handy, ein Tablet und eine stabile Internetverbindung reichen für eine Teilnahme aus. Der Zugang zur Ausbildung49 digital wird für alle so einfach wie möglich gestaltet: Ab sofort ist eine kostenfreie Registrierung für jeden Besucher über die Website www.ausbildung49.de möglich, die dann per Mail bestätigt wird. Erst nach der Registrierung ist der Zugang zur Messe an den beiden Veranstaltungstagen möglich.

Die Messe öffnet am Freitag, 26. Juni 2020, von 9 bis 13 Uhr und am Samstag, 27. Juni 2020, von 10 bis 14 Uhr.

Die Unternehmen (hier das Beispiel des Autohauses Rahenbrock) haben ihre Stände in diesem Jahr digital gestaltet. Screenshot: JF Messekonzept

Für unser Werk in Hasbergen-Gaste suchen wir zum 01.08.2021 engagierte Auszubildende.

IN FOLGENDEN BEREICHEN BILDEN WIR AUS:
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker Fachrichtung Drehtechnik (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)
- Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d))

DUALES STUDIUM
- Betriebswirtschaft
- Maschinenbau im Praxisverbund
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Mechatronik

BEWERBE DICH
unter www.amazone.jobs
Oder melde dich bei Frau Greve:
personal.gaste@amazone.de
Tel.: 05405 501-0

Jetzt bewerben unter www.amazone.jobs
AMAZONEN-WERKE H. Dreyer GmbH & Co. KG,
Am Amazonenwerk 9–13, 49205 Hasbergen-Gaste
AMAZONE

Wer macht mit bei der Berufsorientierungsmesse?

Über 80 Unternehmen und Institutionen stellen sich vor

OSNABRÜCK Wenn am 26. und 27. Juni die Ausbildung49 ihre digitalen Pforten öffnet, erwarten die Schüler wieder viele interessante Angebote. Gut 80 Firmen haben im Cyberspace teils aufwändige Messestände, Filme, PDFs und Informationsmaterialien erstellt und stellen sich auch im Chat den interessierten Nachwuchskräften.

Überblick über Vielfalt

Zum achten Mal haben Schüler ab dem 8. Jahrgang, Eltern und Lehrkräfte an diesen beiden Tagen die Möglichkeit einen Überblick über die Vielfalt von Ausbildungsmöglichkeiten in Handwerk, Dienstleistung und viele andere mehr in der Region zu bekommen. Mit vielfältigen praktischen Tipps wird die Ausbildung49 digital auch virtuell maßgebend für die Berufswahl in der Osnabrücker Region sein. Es ist die gesamte Region, die gemeinsam an einem Strang zieht, um dem Nachwuchs bei einem seiner wichtigsten Schritte im Leben unter die Arme zu greifen. Die Messe überzeugt wie gewohnt mit ihrer Passgenauigkeit und lässt keine Wünsche offen bei der Berufswahl.

Mit dabei ist auch in diesem Jahr wieder alles, was in der Region Rang und Namen hat. Industrie, IT, Handel, Handwerk, Veranstaltung/Event, Lager und Logistik, Gesundheit, Soziales – die Vielfalt ist wieder einmal überwältigend. Gerade in aktueller Zeit ist das eine wichtige Hilfe bei der Berufswahl. Denn immer noch sind viele Berufe und Ausbildungswege unbekannt, viele Ausbildungsplätze bleiben unbesetzt. Auf der Ausbildung49 digital kommen nun Unternehmen und Schüler virtuell zusammen.

Handwerk stark dabei

Dazu gehört auch weiterhin das Handwerk. Selbst wenn der größte Vorteil der Innungen – das unmittelbare Mitmachen an den Ständen – wegfallen muss bietet die Messe auch in diesem Jahr wieder Einblick in das Traditionelle und Hochmoderne des Handwerks. Viele Berufe haben sich auch in diesem Bereich in den letzten Jahren deutlich geändert. Das zeigt sich auch an den virtuellen Ständen der Ausbildung49 digital.

An den beiden Live-Tagen steht Interaktion im Vordergrund, das heißt an den virtuellen Messeständen ermöglichen Live-Chats, Video- oder Sprach-Anrufe und in Vorträgen den Austausch zwischen Besuchern und Standpersonal. *rs*

Wie funktioniert der Informationsaustausch?

Live-Chat, Video-Telefonie oder Audio-Call: Kommunikation ist virtuell ganz einfach

OSNABRÜCK Die aktuelle Situation, vor allem das Verbot von Großveranstaltungen, macht eine normale Umsetzung der Ausbildungsplatzmesse Ausbildung49 unmöglich. Damit dennoch wie geplant am 26. und 27. Juni Schüler ab der 8. Klasse, Lehrer und Eltern mit Ausbildungsbetrieben aus der Region zusammenkommen können, haben die Spezialisten von Veranstalter JF Messekonzept gemeinsam mit dem Technologieanbieter expoIP und den Unternehmen in den letzten Wochen viel gearbeitet. Über die Internetplattform ist eine virtuelle Messe mit individuellen Ständen, Vortragsräumen und Info-Ständen entstanden. Für die Teilnehmer bietet das einen hohen Komfort mit echtem Messe-Feeling – ganz ohne analoges Handeschütteln.

Wenige Klicks nötig

Die Navigation bei der Messe selbst ist denkbar einfach, mit wenigen Klicks kann man sich an den beiden Messetagen einen Überblick verschaffen. Am jeweiligen virtuellen Messestand können beispielsweise Unternehmensfakten angesehen und Nachrichten hinterlassen werden. Eine direkte Online Bewerbung ist über die Bewerberbox am Stand möglich.

„Wer sich bei der digitalen Form der Ausbildung49 anmeldet kommt zunächst einmal ganz normal zur virtuellen Messehalle“, erklärt Messemacher José Rodrigues Freitas. Hier sieht man sofort den einfachen Leitfaden der Technologie. „Blinkende Punkte leiten durch die gesamte virtuelle Messe“, so Freitas. „Sie zeigen an, wo etwas zu klicken ist und führen bequem durch das riesige Angebot.“

Anmeldung wichtig

Von der digitalen Lobby aus geht es zu den Vorträgen und in die Messehalle. „Wer die Messe besuchen möchte, muss sich unter ausbildung49.de anmelden“, sagt Freitas. Auch für die Vorträge ist noch einmal eine Anmeldung nötig. Dafür bekommt man dann einen sehr einfachen Zugang zu den Angeboten. „An den einzelnen Ständen stehen neben allgemeinen Informationen in Form von Videos oder PDFs auch direkte Kommunikationsmöglichkeiten zur Verfügung“, so der Messemacher. „Einfache Livechats sind dabei genauso möglich wie Video- oder Audio-Calls.“ Besonders praktisch für die Schüler: Eine Bewerbung ist direkt möglich. „Dazu muss man einfach seine vorbereitete Bewerbung über das entsprechende Postfach auf der Standseite hochladen.

Auch ohne Messehalle gibt es auf der Ausbildung49 einen Infostand. Screenshots: JF Messekonzept

Genauso einfach ist die Kommunikation mit den Vortragenden des Rahmenprogramms. Alle Vorträge finden live statt. Das heißt, dass die Referenten nicht einfach ein Video hochladen, sondern sich direkt auch im Kontakt mit den Schülern befinden. „Das bietet Möglichkeiten, die man in einer normalen Vortragssituation gar nicht hätte“, sagt Freitas. „Fragen per Live-Chat können direkt beantwortet werden, es entsteht echte Kommunikation.“

Suchmaschine nutzen

Eine Besonderheit ist die Suchmaschine der Messesoftware. Sie vernetzt die Angebote von Ausstellern und Vortragenden und erlaubt gleichzeitig einen schnellen Überblick über die Angebote. Ein Beispiel ist die Suche nach dem Wort „Software“. Wer dieses Wort in den Suchbereich einträgt erhält nicht nur Angebote für Vorträge und Schulungen oder Links zu den Ständen klassischer Softwarefirmen, sondern beispielsweise auch Angebote der Innung Sanitär, Heizung, Klempner und Klima. „Die sind heute aufgrund der Smarthome-Technologie stark im Softwaresektor vertreten“, sagt Freitas.

Tipps auf der Website

Gleichzeitig stellt der Messemacher klar, dass man den Umgang mit der neuen Technologie kennen lernen muss. „Der Filter ist ein starkes Hilfsmittel“, meint er, „aber das muss gelernt werden.“ Dafür schlägt Freitas die Tipps auf der Website www.ausbildung49.de vor. Hier gibt es Videos mit Erklärungen der vielfältigen Software. So wird die Kommunikation und die Nutzung der virtuellen Messe zu einem vollen Erfolg.

Digital, aber doch eine echte Messe: die Ausbildung49 digital im Jahr 2020.

Vom digitalen Foyer aus geht es zu den Ständen, den Vorträgen oder anderen Angeboten.

Wie kann man sich vorbereiten?

Videos und Webinare für Schüler und Eltern

OSNABRÜCK Wenn am 26. und 27. Juni die virtuelle Version der Ausbildung49 öffnet, gibt es wieder eine Vielzahl an Unternehmen und Informationen für Schüler, die einen Ausbildungsplatz suchen. Damit man alle möglichen Angebote konsequent von zuhause aus oder aus dem Klassenzimmer heraus nutzen kann, sollte man sich vorbereiten. Dafür bietet die Website der Ausbildungsmesse tolle Ideen – für Schüler und Lehrer, aber auch für Eltern.

Erklärvideo nutzen

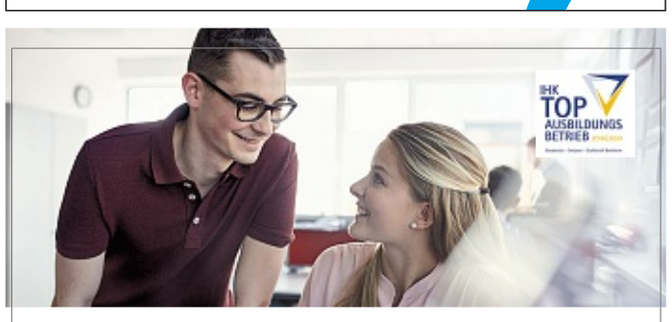
Für alle Schüler steht ab sofort auch ein Erklärvideo (AUSBILDUNG 49 digital | Virtuelle Ausbildungsmesse – so geht 's!) auf der Website www.ausbildung49.de zur Verfügung. Hier erklärt Messemacher José Rodrigues Freitas, wie man sinnvolle Tools, beispielsweise die Suchfunktion, nutzt. Aber auch grundsätzliche Funktionen wie der digitale Messeraum, die virtuellen Stände oder die unterschiedlichen Kommunikationswege werden erklärt. Ein Klick, der sich für alle Schüler sicher lohnt.

Alle interessierten Eltern sind jeweils am 22. und 23. Juni 2020 um 18.30 Uhr zu Vorbereitungs-Webinaren herzlich eingeladen. Sie bekommen aus erster Hand und kostenfrei alle nützlichen Tipps und Informationen, um sich auf der Ausbildung49 digital ganz gezielt über die bestmögliche Berufsorientierung ihrer Kinder zu informieren und einen erfolgreichen Messebesuch aufzuzeigen.

Eltern-Infos zur Messe

Beispielsweise wird es Tipps über den Eltern-Infostand „Elternberatung“ geben, wie sie sich zu den Vorträgen anmelden, wie sie am besten durch die Messe navigieren, wie ihre Kinder eine eigene Agenda anlegen können, was die Suchfunktion alles bietet, bis hin zu der Ansprache der Aussteller. Jeweils am Montag und Dienstag, 22. und 23. Juni, um 18.30 Uhr. Die Anmeldung dazu ist unter www.ausbildung49.de unter „Webinare für Eltern“ nötig und ab sofort möglich.

Gemeinsam mit den Eltern kann die Ausbildung49 digital noch besser werden. Foto: R. Schäfer



Werde Teil der Zukunft. Bei DPD.

Als Auszubildender zum Kaufmann (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung

Als Auszubildender zur Fachkraft (m/w/d) für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen

Als Auszubildender zur Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik

Als Auszubildender als Mechatroniker (m/w/d)

Unser Arbeitsumfeld wird dich überzeugen
DPD hat den Anspruch, zu den Besten zu gehören. Deshalb suchen und fördern wir Auszubildende, die mit uns hoch hinaus wollen. Verantwortungsvolle Aufgaben vom ersten Tag an, umfassende Unterstützung und ein offenes Arbeitsklima mit viel Teamgeist – so macht Ausbildung Spaß! Wir haben für 2020 noch freie Ausbildungsstellen.

Starte jetzt durch – wir freuen uns auf dich!
Besuch uns an unserem Stand auf der Ausbildung 49.
www.dpd.com/de

dpdgroup dpd